



FOKUSSIERT AUF DAS WESENTLICHE

Fünf neue Snaredrums im Pearl-Programm

Test
Ralf Mikolajczak

Fotos
Dieter Stork

Mit den „Modern Utility“-Snaredrums bietet Pearl fünf neue Modelle an, die durch ihre Größen schon spezielle Klangcharakteristiken nahelegen. Zweckmäßig, preiswert und in der Ausstattung auf das Wesentliche konzentriert lautet hier das Konzept. Angesprochen werden hiermit natürlich vor allem die Budget-bewussten Musiker, die dennoch zuverlässige Instrumente mit spezieller Klangcharakteristik und entsprechenden Sounds suchen. Als Basis für die neuen Pearl „Modern Utility“-Snaredrums dienen Maple-Kessel, die in zwei Farben und in den Größen 12" x 7", 13" x 5", 14" x 8" und den Standardmaßen 14" x 5,5" sowie 14" x 6,5" erhältlich sind.

TECHNISCHES

Die dünnen Ahornkessel werden mittels Pearls SST-Verfahren hergestellt, und dementsprechend erweist sich die Verarbeitung als entsprechend hochwertig. Die Kessel der Testkandidaten sind präzise rund und stehen plan auf einer ebenen Fläche auf. Das spricht für die gute Qualität der recht spitz ausgeführten Gratung. Bemerkenswert sind die schmalen Snarebeds, bei denen sich im Nutzbereich die Gratung vollkommen abflacht und fast die gesamte Kesselbreite als Fellaufgabe dient. Die Innenseiten zeigen einen sauberen Feinschliff, ebenso die Außenseite der Kessel im „Natural“-Finish. Die Seidenmatt-Lackierung der Außenseite ist sauber ausgeführt. Bei den schwarz

glänzenden Modellen kann die Lackierung ebenfalls überzeugen.

Bei der Hardware bedient man sich bei bewährten Komponenten, die mit sorgfältiger Verchromung aufwarten. Die „Bridge Type“-Böckchen sind in ihren Auflagepunkten mit Gummi isoliert am Kessel angebracht. Die Snareteppich-Abhebung ist einseitig einstellbar und ebenso schlicht wie funktional. Die Snareteppiche sind mit Kunststoffband an der Abhebung befestigt. Die Spannreifen sind trotz der Stärke von nur 1,6 mm recht verwindungssteif. Sie bieten den Stimmschraubenköpfen solide Auflageflächen. Je acht Stimmschrauben stehen pro Fellseite zur Verfügung, lediglich das 12"-Modell kommt mit sechs Stimmschrauben pro Fellseite aus. Stimmschrauben und Hülsen laufen präzise ineinander, so dass sich die Testkandidaten auch sauber einstimmen lassen. Remo UT-Felle in

„Ambassador“-Kombination sind hier die Erstausrüstung ab Werk. Alles in allem präsentieren sich die „Modern Utility“-Snaredrums von Pearl in einem schlichten, aufgeräumten Design und mit solider Verarbeitungsqualität



KLANGLICHES

Die dünnen Ahornkessel bestechen durch feine Mitten und crisper Obertöne. Das Angebot an Tiefmitten und Bässen passt ebenfalls. Das Resonanzverhalten der Kessel ist prima, die Ansprache direkt und voll. Da passt es

gut, dass die Hardware wenig Gewicht auf die Kessel aufbringt. Prinzipiell kann man auch mit der Erstausrüstung der Felle wirklich gute Klangergebnisse erzielen, doch etwas Feinabstimmung und „Tuning“ mit z. B. Gewebeband für die Snareteppich-Aufhängung wirken Wunder. In diesem Fall ist es so, dass gerade bei fetten Backbeats das Gewebeband etwas mehr nachgibt und die Snares offener mit crisperen Snareteppich-Sounds klingen. Und etwas mehr Pfund „aus dem Keller“ kann manchmal ja auch nicht schaden. Die Snareteppich-Ansprache an sich geht durch die spezielle Form des Snarebeds in Ordnung, hier wird ein leichter Dämpfungseffekt durch das Resonanzfell zum Positiven genutzt: Der Snareteppich spricht schnell an, kommt aber auch etwas schneller zum Erliegen, so dass er weniger nachrauscht.

Klassische, knackige Open-Sounds mit singenden Obertönen bietet natürlich die 14" x 5,5" Snaredrum, und ein wenig runter gestimmt gestimmt und leicht gedämpft ist sie der perfekte Allrounder für alle Pop-Styles, besonders für funky Sounds. Die Variante in 14" x 6,5" ist wuchtiger und damit natürlich für Rock-Musik die gute Wahl. Extrem gedämpft und tief gestimmt liefert sie solide 70s



Ansprechende Lackierungen in Natural seidenmatt und Schwarz glänzend.

Pop- und Country-Sounds. Der Rimclick-Sound ist dabei durch die relativ dünnen Spannreifen allerdings nicht allzu satt und wirkt in den Obertönen etwas luftiger. Jedenfalls erfüllen diese beiden Snaredrums souverän viele bekannte Arten eines prinzipiell hell klingenden Holzkessel-Sounds.

Wer in Sachen Hardrock und Metal Maßstäbe setzen will, der ist mit der 14" x 8" Snaredrum richtig gut bedient. Diese spricht trotz der recht großen Kesseltiefe noch direkt an, und wer sich einfach mehr Snareteppich-Klang wünscht, nimmt einen 42-Spiralen-Snareteppich von



FACTS

Hersteller

Pearl

Herkunftsland

Taiwan

Serie

Modern Utility

Kessel

Ahorn, sechs Lagen, ca. 5,4 mm stark, 45-Grad-Innenabschrägung, Gratung spitz, Snarebed schmal, ca. 2,5 mm tief

Oberfläche

seidenmatt lackiert oder schwarz glänzend lackiert

Hardware (Kessel)

SR-700 Snareteppich-Abhebung, Snareteppich mit 20 Spiralen (14" Snaredrums) oder 16 Spiralen (12" und 13" Snaredrums), 1,6 mm Stahlspannreifen, „Bridge Type“-Spannböckchen

Vertrieb

Pearl Music Europe

Internet

pearleurope.com

Preise (UvP)

12" x 7": ca. € 237,-
13" x 5": ca. € 237,-
14" x 5,5": ca. € 237,-
14" x 6,5": ca. € 237,-
14" x 8": ca. € 237,-

Auch die Innenseiten der Ahornkessel zeigen einen guten Feinschliff und makellose Verarbeitung.



Schlicht und funktional: die Snareteppichabhebung

Pearl, fertig! Überzeugend ist die Wucht, die hier in den Tiefmitten und im Bass entsteht. Es drückt mächtig, ohne matschig zu werden. Das geht auch bei einer etwas höheren Schlagfell-Stimmung, die dann zudem für einen kernigen Attack sorgt.

Interessanterweise kann man Ähnliches auch mit der 12" x 7" Snaredrum generieren. Natürlich nicht so brachial raumgreifend, doch in so mancher Prog-Rock- oder Metal-Nummer macht die Kombination aus dem schlanken und teils giftigen Attack mit dem gewissen Druck aus einem tiefen Kessel so richtig Sinn. Man kann dieses Modell also durchaus als Main-Snaredrum verwenden, doch auch speziellere Tunings für den Gebrauch als Side-Snare machen hier richtig Spaß. Interessant ist vor allem, dass die 12" x 7" Snaredrum auch in extrem hohen Stimmungen immer noch recht druckvoll wirkt, und bei extrem tiefen Stimmungen immer noch eine relativ crisper Snareteppich-Ansprache bietet – klasse Sache!

Wer eine richtigen „Zahnzieher“ mit penetrant-präsentem Sound braucht, der ist mit der 13" x 5" Snaredrum gut beraten. Selbst in moderat hoher Stimmung knackt sie schon kräftig mit crispem Attack-Sound. Das Sustain ist hell und griffig kontrolliert, so dass man hier zu einer tief gestimmten Bassdrum eine große klangliche Spreizung hinbekommen kann.



FAZIT

Jede der fünf neuen Pearl Modern Utility Snaredrums hat ihren eigenen Klangcharakter und somit ihre besonderen musikalischen Stärken. Während die 14" x 5,5" und 14" x 6,5" Snaredrums ganz klassische Allrounder-Aufgaben in Pop, Funk, Rock und Hardrock souverän mit einem hellen Ahornkessel-Sound bedienen, können die 14" x 8", 13" x 5" und 12" x 7" Snaredrums schon recht spezielle Aufgaben meistern, auch wenn es nicht um „super speziell“ geht – für so leistungsfähige Instrumente der

Top-Profi Liga muss man dann schon etwas tiefer in die Tasche greifen. Mit den Pearl Modern Utility Snaredrums hat man jedenfalls eine interessante Reihe unterschiedlicher Sounds abrufbereit zur Verfügung. Das schlichte und funktionale an den Pearl Modern Utility Snaredrums ist ebenso bestechend wie die gelungene Verarbeitung. Gemessen an den klanglichen Möglichkeiten dieser Instrumente ist der (übrigens für alle Modelle gleiche) empfohlene Verkaufspreis dann auch noch fast als Schnäppchen zu bezeichnen. // [3328]



Sauber ausgeführte, spitze Gratung der dünnen Maple-Kessel

Eine klassische Konstruktion mit schmaler Gestaltung und stark abgeflachter Gratungsform

